



Quercus libani



Höhe	7 - 8 (10) m
Breite	7-8m
Krone	breit-eirund, später rund, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, gefurcht, junge Zweige braun und samtig weiß, schnell kahl werdend
Blatt	länglich bis lanzettförmig, scharf gezähnt, dunkelgrün, 5 - 10 cm
Blüte	goldfarbene ? Kätzchen, Mai
Früchte	breit-eiförmige Eicheln, 2 - 2,5 cm, einzeln stehend oder paarweise
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	anspruchslos, am liebsten kalkreich
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	redlich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
Verwendung	industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Kleinasien und Syrien

Eine zierliche Eiche, die von Natur aus in Kleinasien heimisch ist, dort circa 10 m hoch wird und eine breit-eirunde, später runde Krone bekommt. Im Kulturanbau wird der Baum circa 7 - 8 m hoch, mit einer dichten Verästelung und dünnen Zweigen. Die jungen, kantigen Zweige sind mit einer weißen, samtigen Schicht bedeckt, die schnell verschwindet. Das längliche bis lanzettförmige Blatt ist 5 -10 cm lang und 1,5 - 3 cm breit. Die Rippen stehen in einem Winkel von 45° zur Mittelrippe und der Blattrand ist scharf gezähnt. An der Oberseite ist das Blatt glänzend dunkelgrün, die Unterseite ist von einem helleren Grün und manchmal fein behaart. Die Eicheln sind zu zweidrittel von einem Becher umgeben. Der Becher ist mit breiten, anliegenden Schuppen besetzt und an der Oberseite schmäler. Q. libani ist ein wunderschöner Parkbaum.